

Inhalt

Einleitung 9

- 1 »Gott liebt uns, mag uns aber nicht.« 15
- 2 »Gott ist gut. Ich bin es nicht.« 21
- 3 »Gott bestimmt über alles.« 27
- 4 »Gott fügt sich nicht.« 33
- 5 »Gott ist ein Christ.« 39
- 6 »Gott will mich benutzen.« 47
- 7 »Gott ist eher männlich als weiblich.« 51
- 8 »Gott will an erster Stelle stehen.« 59
- 9 »Gott ist ein Zauberer.« 65
- 10 »Gott ist prüde.« 73
- 11 »Gott segnet meine Strategien.« 79
- 12 »Gott erschuf (meine) Religion.« 85
- 13 »Du musst erlöst werden.« 91
- 14 »Gott ist es egal, wofür ich eine Leidenschaft habe.« 97
- 15 »Die Hölle ist Trennung von Gott.« 103

- 16 »Gott ist nicht gut.« 109
- 17 »Das Kreuz war Gottes Idee.« 115
- 18 »Das war bloß ein Zufall.« 121
- 19 »Gott verlangt nach Kinderopfern.« 129
- 20 »Gott ist ein göttlicher Weihnachtsmann.« 135
- 21 »Der Tod ist stärker als Gott.« 141
- 22 »Gott hat mit meinem Leiden nichts zu tun.« 147
- 23 »Gott findet man nur in einem Ordnungssystem
wieder.« 153
- 24 »Nicht jeder ist ein Kind Gottes.« 159
- 25 »Gott ist enttäuscht von mir.« 165
- 26 »Gott liebt mich für mein Potenzial.« 171
- 27 »Die Sünde trennt uns von Gott.« 177
- 28 »Gott ist allein und für sich.« 185

Catena

Gottes Erlösungsdrama 191

Ein abschließendes Wort von Dietrich Bonhoeffer 199

Nachwort von Dr. C. Baxter Kruger 201

Dank 213